

DerWesten - 05.12.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2008/12/5/news-96186801/detail.html>

Mit starken Stimmen für die Literatur begeistern

Arnsberg, 05.12.2008, Von Ute Vollmer

Arnsberg. Jetzt gibt's was auf die Ohren: Vom Gastwirt und vom Chirurgen, von der Ordensschwester, dem Jägeroberst, dem Pfarrer und dem Bürgermeister. ...

Lisa Löer, Lea Schowe und Annika Zenger gaben mit "Der Herbst steht auf der Leiter" von Peter Hacks eine Kostprobe bei der Präsentation von "Arnsberg liest". Foto: Ute Vollmer

... Mit "Arnsberg liest" präsentiert die Literarische Gesellschaft ein lyrisches Hörbuch mit starken Stimmen und voller Poesie.

Magisch geht der Mond im Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff auf:

"An des Balkones Gitter lehnte ich und wartete, du mildes Licht, auf dich; hoch über mir, gleich trübem Eiskristalle, Zerschmolzen, schwamm des Firmamentes Halle", liest Verlegerin Christine Becker. "Vom Anfang der Welt", erzählt Clemens-Schwester Anni Selting in einem jiddischen Gedicht. Dr. Ortwin Ruland hat das Skalpell aus der Hand gelegt und reimt

mit "Kleine Aster" den wohl poetischen Alptraum aller Chirurgen. Bei Monika Menge ist Lyriker Eugen Roth zu Gast. Kneipier Peter Beckmann rezitiert das "Nichtrinklied".

"Wir möchten mit unserer Lyrik-CD Menschen für Gedichte und Literatur begeistern, auch diejenigen, die bislang noch nicht dazu gefunden haben", erklärt Dr. Markus Meik, Vorsitzender der LAG, bei der CD-Vorstellung, in den neuen Räumlichkeiten von "Bianco Rosso" in der Klosterstraße. Die Idee zum gesprochenen Gedicht auf CD hatte Markus Pille-Schowe (LAG). Ganz unterschiedliche Menschen aus dem Stadtgebiet wurden angesprochen, bei dem Projekt mitzumachen. "Es sollte ein möglichst repräsentativer Querschnitt sein", so Meik. Nachdem Lyrik und Leser zueinander gefunden hatten, ging es Mitte Oktober ins Tonstudio nach Sundern. Insgesamt 21 Gedichte wurden aufgenommen. Die Texte wurden zusätzlich mit Geräuschen untermauert und musikalisch miteinander verbunden, um ein durchgängiges Hörerlebnis von ca. 45 Minuten Länge zu schaffen. Zu hören ist auch das Kinderlachen der jüngsten Leserinnen Lisa Löer (10), Lea Schowe (10) und Annika Zenger (9) der Klasse 4A der Johannesschule.

Alle Leser waren mit Begeisterung bei der Sache. Nicht Professionalität, sondern Authentizität bei der Umsetzung war das Anliegen der LAG. Die Leser sollten mit ihrer Stimme ihre Persönlichkeit ausdrücken. "Ein Gedicht vorzulesen, das habe ich zuletzt in meiner Schulzeit gemacht", so Pfarrer Hubertus Böttcher, der auch schon mal selbst gerne Gedichte schreibt. Für das Lyrikhörbuch hat er "Stufen" von Hermann Hesse gewählt. "Es hat sehr viel Freude gemacht, dieses tiefgründige Gedicht für diese CD zu lesen."

"Überraschend ist, wie viele tolle Stimmen auf der CD zusammenkommen", freut sich Initiator Markus Pille-Schowe. Insgesamt 1 000 CD mit dem Titel "Arnsberg liest" wurden gepresst. Ab kommenden Sonntag kann das Hörbuch für 9,90 Euro in der Aktionshütte der Literarischen Gesellschaft auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt erstanden werden. Dann erklingen vielleicht "Der Haifisch, der hat Zähne", gelesen von Bürgermeister Hans-Josef Vogel, oder Wilhelm Buschs "Der Ruhm," interpretiert von Rainer Werdite, unter dem Weihnachtsbaum. Der Erlös der CD fließt in Projekte der LAG Arnsberg.